

Text zur Ausstellung **RAMBOWSKI** Malerei

Es ist immer wieder erstaunlich, wie schnell die Zeit vergeht ... und schon eröffnen wir die fünfte und zugleich letzte Ausstellung dieses Jahres in der Galerie im Altbremer Haus.

Der Bremer Künstler Piotr Rambowski lädt sie und euch zu einem Rundgang durch die drei Räume ein, die jeweils eine ganz eigene Atmosphäre entfalten.

Unser Rundgang beginnt heute ausnahmsweise nicht hier im großen Raum, sondern im abgedunkelten kleinen Raum. Spotlights lenken den Blick auf die altmeisterlich anmutende Haltestellen-Serie. Impressionen im Kleinformat, gesammelt bei Stadtpaziergängen, zeigen Momente des Wartens und Verweilens – stille Augenblicke als Gegenpol zur Hektik des Alltags. In Augenhöhe gehängt, wirken sie wie eingefrorene Szenen des alltäglichen, die Ruhe und Konzentration ausstrahlen.

Anschließend führt uns der Weg auf den Flur, den zweiten Raum. Hier begegnen uns drei Motive zur Treppe hin sowie drei neue Pfortenbilder - Eingangstore zu Gärten, die den Blick in eine andere Welt öffnen. Eine Welt scheinbarer Ruhe, eingefangen in farbiger und blühender Kraft.

Ein besonderes Highlight: Ein Plakat zur Ausstellung von Picasso, das mit den Werken Rambowskis korrespondiert. Neben dem Plakat von Picasso das Ausstellungsplakat von Piotr Rambowski, das als limitierte und nummerierte Edition von Hand gedruckt wurde. Jedes Blatt der 25er-Auflage wurde individuell coloriert und ist somit ein Unikat.

Unverkennbar: Das Werk Picassos hat Rambowskis neue Pforten-Serie beeinflusst und inspiriert. Besonders das Königsblau tritt kraftvoll in den Vordergrund.

Im großen Raum schließlich öffnet sich eine Welt der Farben und Leichtigkeit. Die in Öl auf Leinwand entstandenen Arbeiten feiern Farbe und Licht - Strandhütten, wehende Fahnen, farbige Stoffe. Diese lebendigen Szenen vermitteln Freude und Vitalität. „Ich habe eine unbändige Lust am Umsetzen neuer Ideen“, sagt der Künstler selbst. Seine sommerlichen Szenen laden dazu ein, den Alltag für einen Moment hinter sich zu lassen und in die großformatige Arbeit „COCKTAIL II“ einzutauchen.

Zum Abschluss ein kurzer Blick der Vita des Künstlers:

Piotr Rambowski, 1980 in Tychy/Polen geboren, lebt heute in Bremen. Von 2002 bis 2009 studierte er an der Hochschule für Künste in Bremen und war Meisterschüler bei Karin Kneffel. Seit 2004 zeigt er seine Arbeiten in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen - und nun auch hier bei uns

Text: Jürgen Brandt